

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1980/6/3 5Ob534/80, 7Ob634/86, 7Ob659/86, 6Ob710/87, 6Ob576/87, 4Ob11/03a, 1Ob111/12y

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 03.06.1980

Norm

EheG nF §81

EheG nF §83

EheG nF §92

Rechtssatz

Sind Schulden zur Einrichtung der Wohnung eingegangen worden und hat der Mann auf alle Ansprüche auf das eheliche Gebrauchsvermögen und die ehelichen Ersparnisse verzichtet, so kann ihm die Tragung weiterer Lasten an den im Zusammenhang mit den angeführten Investitionen begründeten Schulden - mangels besonderer Umstände - billigerweise nicht zugemutet werden.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 534/80

Entscheidungstext OGH 03.06.1980 5 Ob 534/80

- 7 Ob 634/86

Entscheidungstext OGH 02.10.1986 7 Ob 634/86

Ähnlich

- 7 Ob 659/86

Entscheidungstext OGH 23.10.1986 7 Ob 659/86

Ähnlich

- 6 Ob 710/87

Entscheidungstext OGH 14.01.1988 6 Ob 710/87

Ähnlich; Veröff: SZ 61/4

- 6 Ob 576/87

Entscheidungstext OGH 19.05.1988 6 Ob 576/87

Vgl auch; Beisatz: Schulden unterliegen grundsätzlich der internen Aufteilung wie die in die Aufteilungsmasse fallenden Aktiven. (T1)

- 4 Ob 11/03a

Entscheidungstext OGH 21.01.2003 4 Ob 11/03a

Vgl auch; Beisatz: Die Zahlungslast ist in der Regel dem Ehegatten aufzuerlegen, der die mit der Schuld in Zusammenhang stehenden Vermögensgegenstände erhält. (T2); Beisatz: Hier: Kredit für Haussanierung - Haus verbleibt Ehefrau und Kindern. (T3)

- 1 Ob 111/12y

Entscheidungstext OGH 11.10.2012 1 Ob 111/12y

Vgl auch; Beis wie T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1980:RS0057496

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

21.03.2016

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>